Radio Helsinki 92,6 | Freies Radio Graz
Schönaugasse 8 | 8020 Graz
Telefon: +43 316 830880 | Fax: +43 316 830880 84
Web: www.helsinki.at | E-Mail: office@helsinki.at

Mach mit!

Workshops bei Radio Helsinki 2019

Erstellt im Mai 2020

Gefördert durch Mittel der Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH und des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Leitbild und Strategieplan der Ausbildung bei Radio Helsinki

Freies Radio ist ein **sozialer Ort** der Kommunikation, des Austausches und gemeinsamer Aktion. Es verstärkt Stimmen, Themen und sozialen Zusammenhalt.

Radio Helsinki fördert jene Personen und Themen die von sozialer, kultureller, künstlerischer, wissenschaftlicher, ökonomischer und politischer Relevanz sind. Besonders wenn sie in den Medien kaum vorkommen, gesellschaftlich diskriminiert werden oder Barrieren überwinden müssen, sei es sprachlich, körperlich oder durch Herkunft (sozial oder kulturell). Freies Radio stellt sich den Fragen von Macht, Gewalt, Ein- und Ausschluss, gesellschaftlicher Teilhabe, Ermächtigung und Emanzipation. Radio-Workshops und Weiterbildungen sollen sensibilisieren und aktivieren: in Didaktik, Sprache, Vermittlung und inhaltlichen Ausrichtung.

Neue und bestehende **Mitglieder**: Die Ausbildung spricht gezielt neue Personen und Gruppen an, die weder im Programm und im Verein vertreten sind. Zur Sicherung der Qualität bietet Radio Helsinki fortführende Ausbildungs-Angebote, Feedback-Gespräche und persönliche Coachings an.

Die **Gemeinschaft**: Die Ausbildung hilft beim Aufbau von Communities - im engeren Radiokontext und im erweiterten zum Leitbild des Vereines passenden. Workshops und redaktionelle Zusammenarbeit stärken die Gemeinschaft und erweitern die Netzwerke. Mit Communities angesprochen sind zb. Vereine und selbstorganisierte Gruppen, wie migrantische Gruppen, alte und junge Menschen, in Bereichen wie Umwelt, Gender, Arbeit, Armut, Menschen mit Behinderungen, in und mit Stadtteilzentren, usf...

Kernaktivitäten der Ausbildung

Radio Helsinki bietet Workshops für EinsteigerInnen und Medienerfahrene: So einfach wie möglich, so anspruchsvoll wie notwendig.

1. **Basisworkshops**: Kennenlernen des Vereinslebens. Anwenden von Gestaltungsformen, der Technik, rechtlicher und ethischer Fragen.
2. **Vertiefende Workshops / Veranstaltungen**: Inhaltlichem formale und technische Weiterbildung für Fortgeschrittene.
3. **Spezielle Workshops / Veranstaltungen**: wie u.a. experimentelle Gestaltung, Feature-Gestaltung, Diskursworkshops
4. **Redaktionelle Arbeit**: Arbeit an relevanten bzw. unterrepräsentierten Themen oder entsprechenden Personen und Gruppen.
5. Individuelles **Coaching und Feedback**: Durch Ausbildung, Programmrat und Vereinsmitglieder.

Qualität sichern und verbessern

Die Ausbildung braucht Reflexion und Feedback: als inhaltliche gestaltende und Personen ansprechende Instanz muß die Ausbildung sich regelmäßig in Frage stellen.

Inhalte, Didaktik, Zielgruppen werden evaluiert, adaptiert oder neu aufgebaut. Dafür bilden sich die TrainerInnen fort, evaluieren die Workshops, stimmen sich mit den Vereinszielen ab und erweitern auch die personelle Zusammensetzung des Teams nach Geschlecht, Alter, soziokultureller Herkunft und Sprachen.

Ausbildungsentwicklung

Die Ausbildung bei Radio Helsinki vermittelt den sozialen, emanzipatorischen Auftrag Freier Radios durch Haltung, Diskurse, den einfachen Zugang zur Technik und ins soziale Leben der Radio-Community.

1. **Diversität**: Radio Helsinki möchte ein gemischtes Team aufbauen, hinsichtlich Geschlecht, Alter, Sprachen, sozialer und kultureller Herkunft.
2. **Angebotsentwicklung**: Es gilt, konkrete Angebote zu entwickeln, um gesellschaftliche Machtverhältnisse zu reflektieren und zu überwinden! Radio geht an die Orte: auf die Strassen und die Institutionen, wie Frauenhäuser, Obdachlosenheime, Gefängnisse, Lehrlings-, Asyl- und Altenheime oder Bildungseinrichtungen, etc…
3. **Medienkompetenzen**: Leben im 21. Jahrhundert braucht einen selbstbewussten, kritischen und kreativen Umgang mit der medialisierten Welt. Radio als rein akustistsches Medium eignet sich in seiner Reduktion auf das Hören besonders, um dialogische Fähigkeiten zu fördern, wie Zuhören, Gespräche führen und Schreiben für das Sprechen. Radio kann gemeinsam mit Bild und Schriftmedien hervorragend für Podcasts, Social Media, Blogging oder vlogging eingesetzt werden.
4. **Ressourcen:** Die Ausbildung generiert durch Ausbildungsangebote Einkommen. Durch Förderungen, Projekte und Kooperationen erreicht sie neue Gruppen und Themen. Die erwirtschafteten Ressourcen fließen in den Verein und die Ausbildungsentwicklung. Nötig ist allerdings eine Basisfinanzierung.

Einleitung

Das Freie Radio Helsinki bietet Audio- und Radio-Workshops an. Auf Anfrage entwickeln wir auch spezielle Angebote.

Was bringen Workshops bei Radio Helsinki?

Ein Basisworkshop ist der Einstieg zum Radiomachen und Podcasting. Interessierte lernen die Radiogemeinschaft kennen und den Verein. Sie bekommen Zugang in die Studios, zu den Schnitt- und Computerplätzen und Leihgeräten. Sie können das Foyer für Veranstaltungen nützen oder den Seminarraum zur Fortbildung. Unterstützung bekommst Sie vom Team und den Vereinsmitgliedern, die sich freuen, die neuen Sendungsmacher*innen zu fördern.

Die Radio Community - Gemeinsam aktiv!

Die eigene Sendung war das Ziel. Doch das Radio bietet noch viel mehr – die Gemeinschaft aller Menschen, die hier Sendungen gestalten und den Verein betreiben.

Das Radiocafé:
Mit dem Radiocafé wollen wir für alle Menschen, die bei Radio Helsinki aktiv sind oder es (wieder) werden wollen, einen Ort zum gegenseitigen Kennenlernen und Ideen spinnen in lockerer Atmosphäre anbieten.

Mitarbeit beim Nachrichtenmagazin VON UNTEN:
Wenn Sie Nachrichten interessieren, wenn Sie selbst kritische Fragen zu politischen Themen stellen möchtest, dann sind Sie bei VON UNTEN richtig. Die VON UNTEN-Redaktion ist offen und Sie können sich mit Ihren Fähigkeiten einbringen, bei Recherchen, der Beitragsgestaltung, den Interviews oder Texte schreiben für die Sendung.

Schwerpunkte gestalten: Wenn Sie finden, ein Thema ist so wichtig, dass es im Radio einen Schwerpunkt braucht, dann melden Sie sich beim Programmrat.

Veranstaltungen im Radio: Sie können im Foyer des Radios auch Veranstaltungen durchführen: Lesungen, Podiumsdiskussionen, kleinere Konzerte, gemeinsames Kochen - oder Sie organisieren Treffen für Ziele, die auch Radio Helsinki wichtig sind: für eine selbstbestimmte, sozial gerechte und vergnügte Gesellschaft und Stadt.

Die Personen in der Ausbildung bei Radio Helsinki 2019

Die TrainerInnen bei Radio Helsinki 2019 sind im Kernteam: Claudia Holzer, David Künstner und Walther Moser.

Das Kernteam leitet die Basisworkshops, die digitalen Audioworkshops, die Probebühnen und Coachings.

Im Jahresprogramm etabliert und gut angenommen sind die Stimm- und Sprechworkshops mit Monika Schmidt.

Dazu kommen Schulworkshops und Workshops auf Anfrage von KooperationspartnerInnen, wie das Kunsthaus Graz, die Stadtbibliothek Graz, das Jugendzentrum Dietrichskeusch'n, das Kolleg für Sozialmanagement, SOS Kinderdorf, der Basisbildung der Volkshochschule Graz, usw.

Im Sommer 2019 hat Radio Helsinki PraktikantInnen aufgenommen: Lirika Dauti, Antonia Straßegger und Kajetan Hermann haben bei der Sommeraktion „Junge Stimmen" mitgemacht und Jugendredaktion geleitet und Sendungen gestaltet.

Personalia: Marlies Pratter ist mit Oktober 2019 in Bildungskarenz gegangen und hat die Ausbildungskoordination an Walther Moser in Vertretung übergeben. Peter Petz und Lale Rodgarkia Dara sind die zwei neuen Geschäftsführer*innen von Radio Helsinki. Sie arbeiten gemeinsam mit der Ausbildung an der Entwicklung neuer Angebote, Projekte und Erweiterung des Ausbildungsteams.

Ein Dankeschön

an alle Kooperationspartner*innen von Radio Helsinki für die freundliche Zusammenarbeit!

Die Schulen und Bildungseinrichtungen

Gesellschaft für politische Bildung

Modellschule Graz

Volkschule Ferdinandeum

WIKU BRG Graz

Kolleg für Sozialpädagogik – Augustinum

Kultur Kontakt Austria

Ortweinschule

HLW Sozialmanagement

Hunger auf Kunst- und Kultur

ISOP

Radioigel &

PH Steiermark

Stadtbibliothek Graz

COMMIT

Die Einrichtungen, Organisationen und Vereine,

Crossroads Festival

Diagonale Filmfestival Graz

Grazer Linuxtage

Elevate Festival

Forum Stadtpark Graz

Kunsthaus Graz

Künstlerhaus Graz

SOS Kinderdorf Steiermark

steirischer herbst

Verein Jukus

Verein Xenos

Verein proAct & Jugendzentrum Dietrichskeusch'n

Auszeichnungen des Ausbildungsteams 2019

media literacy award 2019

David Künstner und Markus Hausmann gestalteten mit SchülerInnen des Wahlpflichtfachs Geschichte am BORG Dreierschützengasse in Graz im Jänner 2019 den Beitrag "Die Wahrheit über die Heimat?". Die Sendung zeigt auf experimentelle und amüsante Weise unterschiedliche Blickwinkel auf Identitäten und den Heimatbegriff.

Aus 519 Einreichungen wurden 21 Projekte mit dem „media literacy award 2019“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 24. Oktober in Wien statt.

Radiopreis für Erwachsenenbildung 2019

Am 21. Jänner 2020 wurden im Radiokulturhaus in Wien die 22. Radiopreise der Erwachsenenbildung in fünf Kategorien verliehen. Radio Helsinki wurde für die Sendereihe "Schreibwerkstatt Gratwein Straßengel" in der Kategorie "Interaktive und experimentelle Produktionen" ausgezeichnet. Gestaltet und produziert haben die Sendungen Hildegard Jöller und Walther Moser mit der Schreibwerkstatt Gratwein Strassengel.

Radio Helsinki ist somit der erste steirische Radiosender, der für eine Produktion mit dem Radiopreis der Erwachsenenbildung ausgezeichnet wird. Die Preise werden seit 1998 jährlich verliehen.

Inhaltsverzeichnis

Kernaktivitäten der Ausbildung....2
Qualität sichern und verbessern....2
Ausbildungsentwicklung....3
Basisworkshops, digitale Audiobearbeitung und Probebühnen....9
Basisworkshops....9
Didaktisches Konzept des Basisworkshop....10
Der Zeitplan:....10
Wie geht's weiter? Nach dem Basisworkshop - Zur Probebühne!....10
Digitale Audioworkshops....11
Probebühnen....12
Nachrichten Workshop der VON-UNTEN Redaktion....13
Stimme und Sprechen....14
Musikjournalismus Workshop....15
Hörspiel Workshop....16
Schulworkshops....17
Diagonale 2019 und der „kino:CLASS'19“....17
Hörspielworkshop mit der Modellschule Graz....17
steirischer herbst und „Die Sendung mit dem Biest – Performance On Air“....18
WIKU BRG GRAZ – Cybercrime....18
Klimagerechtigkeit und die Modellschule Graz beim Schulradiotag 2019....19
SEXY MANIPULATION – Modellschule Graz....20
„Junge und mehrsprachige Stimmen“ – eine Sommeraktion....21
Die Sendungen....22
Die Arbeit, das Leben, der Klimawandel und was wir essen....22
Musik gegen Traurigkeit....23
Über Freundschaft, Coole Orte und Deutsch lernen....23
70 Jahre SOS Kinderdorf....23
Weitere Workshops mit jungen Erwachsenen 2019....25
Verein Xenos „BAROBAX“ - Stimmen junger Afghan*innen in Graz....25
Jugendgemeinderat....25
Workshop mit der Stadtbibliothek Graz....26
Ein Workshop mit der Basisbildung der Volkshochschule Graz....27
Junge Stimmen beim „SOS Kinderdorf Heimspiel“....27
Senden und Sound im Kunsthaus....28
Kooperationen und spezielle Workshops....29
WS 2019 03 Künstlerhaus Hate Speech....29
Spezieller Basisworkshop bei den Grazer Linuxtagen 2019....29
Erlebnispädagogischen Woche / Kolleg für Sozialpädagogik - Augustinum....30
COMMIT Kooperationen....31
Für Geschlechterdemokratie argumentieren....31
SMART Projekt....32

Basisworkshops, digitale Audiobearbeitung und Probebühnen.

6 Basisworkshops | 5 Digitale Audioworkshops | 19 Probebühnen | 45 TeilnehmerInnen | 14 neue SendungsmacherInnen

Freie Radios laden ein zum Mitmachen.

Freie Radios laden ein zum Mitmachen: Der Weg zur eigenen Sendung geht vom Basisworkshop, einem digitalen Audioworkshop und den Probebühne-Sendungen.

In der Probebühne-Sendung können WorkshopteilnehmerInnen ihr Sendungskonzepte testen und sich im Live-Studio üben. Das Sendungskonzept vom Programmrat begutachtet und ein Feedback Gespräch mit SendungsmacherInnen vereinbart.

Der Programmrat entscheidet letztlich, ob eine Sendung auf Radio Helsinki ausgestrahlt werden darf. Basierend auf den Programmrichtlinien und dem Mediengesetz: Also den soziale Charta der Freien Radios und dem Gesetz.

Basisworkshops

Wer sich allgemein für **Audio- und Radioproduktion** interessiert oder bei Radio Helsinki eine **Sendung** machen möchte, findet hier einen ersten Einstieg: Der Basisworkshops schließt am Sonntag mit einer gemeinsamen **Livesendung** ab. Der Basisworkshop vermittelt was Freie Radios sind, wie sie entstanden sind, welche gesellschaftliche Verantwortung sie wahrnehmen und welche Möglichkeiten "Radio Helsinki" seinen Mitgliedern bietet.

Am Weg zu Livesendung erleben die Teilnehmer*innen das **redaktionelle Arbeiten**, von der Idee zur Umsetzung. Basisworkshop dauert 17 Stunden.

Gemeinsame Sendungsgestaltung

Digitales Aufnehmen und Bearbeiten von Audioprojekten

Freie Radios: Die Community, die Aufgaben und die Geschichte.

Freiheiten und Grenzen des Radiomachens - Soziale, ethische und rechtliche Fragen

Die Sendung im Live-Studio

Erstellen eines Podcasts

Feedback: Gemeinsames Reflektieren des Gemachten

Die Basisworkshops 2019

18.10. bis 20.10. 2019

15. 02. bis 17.02. 2019

26.04. bis 28.04. 2019

21.04. bis 23.04. 2019

19.07. bis 21.04. 2019

13.12. bis 15.12. 2019

Hm, mal gezählt...

Insgesamt haben 45 Personen 2019 an Basisworkshops teilgenommen, 19 Personen davon haben eine Probebühne gemacht und 14 Personen sind mit einer eigenen Sendung on Air gegangen. 9 Personen über Projekte an Sendungen beteiligt gewesen, zb. In der VON-UNTEN Redaktion, bei „Junge Stimmen“ (einem Projekt für junge Erwachsene) oder „Tipping-Points“ der Klimaredaktion.

Radio Helsinki hat 2019 6 Basisworkshops angeboten und einen speziellen Basisworkshop bei den Grazer Linuxtagen (dieser Workshop ist im Bericht auf Seite 28 beschrieben).

Didaktisches Konzept des Basisworkshop

Der Workshop ist ein gemeinsam gestalteter **Lernraum**, in dem die Teilnehmer*innen verschiedenen Rollen ausprobieren und Aufgaben übernehmen können: Recherchieren, Sprechen, Schreiben für's Hören, Texten für Podcasts, Interviews führen, Moderieren, am Mischpult werkeln. Wir möchten die TeilnehmerInnen spielerisch ans Radiomachen heranführen und beim Lernen begleiten.

Der Zeitplan:

1. Tag (3 Stunden): Kennenlernen und Vorstellen (freitags, 18 bis 21 Uhr)
2. Tag (7 Stunden): Workshop (samstags, 10 bis 17 Uhr)
3. Tag (7 Stunden): Workshop mit Livesendung (sonntags, 10 bis 17 Uhr)
4. Probebühne (4 Stunden): Das Sendungskonzept testen (nach Vereinbarung)

Wie geht's weiter? Nach dem Basisworkshop - Zur Probebühne!

WorkshopteilnehmerInnen können ihr Sendungskonzept bei einer oder mehreren Probebühne-Sendungen ausprobieren und im Studio üben.

Radio Helsinki bietet zweimal pro Woche Termine für Probebühnen an: Sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr und Dienstags zwischen 13:00 und 17:00 Uhr.

Die Probebühne beinhaltet: Die inhaltliche Vorbereitung der Sendung; die technische Vorbereitung im Studio; die Abwicklung der Live Sendung; die Nachbesprechung im Live-Studio; das Bereitstellen der Sendung für das Radioarchiv der Freien Radios (CBA) und den einfachen Audioschnitt.

Digitale Audioworkshops

Für all jene, die Podcasts oder Jingles erstellen wollen, Audiobeiträge vorproduzieren oder ins Audioarchiv der Freien Radios zum Nachhören stellen wollen.

Die Teilnehmer*innen arbeiten praktisch an eigenen Projekten und gestalten gemeinsam eine vorproduzierte Radiosendung, bzw. Podcast.

Mit Audacity können Audioaufnahmen bearbeitet und gestaltet werden. Audacity ist ein freies, kostenloses Programm und läuft auf Windows, Mac und Linux!

Die Technik und die Software sollen den kostenlosen und einfachen Zugang zum digitalen Arbeiten ermöglichen.

Die digitalen Audioschnittkurse 2019

30.03. bis 31.03. 2019

18.05. bis 19.05. 2019

21.06. bis 22.06. 2019

28.09. bis 29.09. 2019

23.11. bis 24.11.2019

Probebühnen

Bei der Probebühne testen die WorkshopteilnehmerInnen ihre Sendungskonzepte. Ein/e TrainerIn begleitet durch den gesamten Prozess der inhaltlichen und technischen Vorbereitung, der Durchführung und Nachbereitung der Sendung. Die Probebühne-Sendung ist die Basis für das Feedback-Gespräch und die Entscheidung des Programmrates über einen möglichen Sendeplatz.

Insgesamt haben 29 Sendungen im Rahmen der Probebühne stattgefunden. 14 SendungsmacherInnen haben ihr Sendungskonzept ausprobiert. Fünf Personen davon haben zwei Probebühnen genutzt, eine Person hat vier Probebühnen gemacht.

Nachrichten Workshop der VON-UNTEN Redaktion

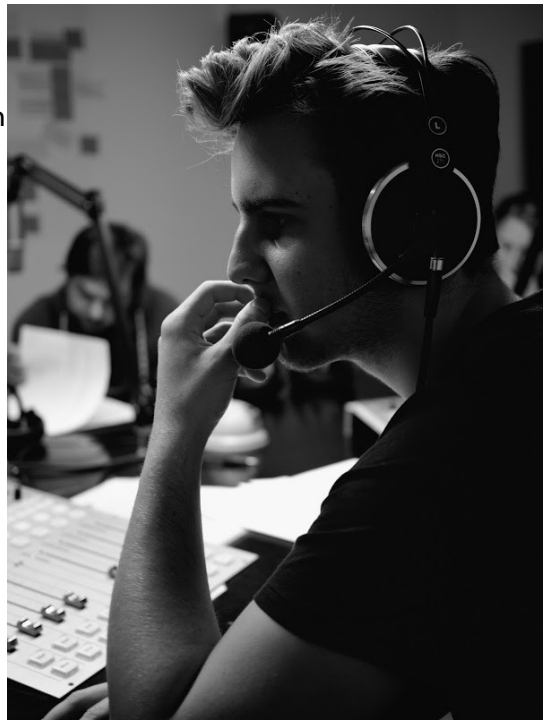
BE THE MEDIA! Nachrichten hinterfragen, selber machen und reflektieren.

Ein Workshop von Radio Helsinki mit der „Von Unten Redaktion", am 30. und 31. Oktober 2019.

Schlagzeilen buhlen um Aufmerksamkeit. Sie handeln von Skandalen, Katastrophen, Mord und Totschlag, Mächtigen und Ohnmächtigen. Nachrichten kommen oft im Stil von Fussballspielen, wer gewinnt, wer verliert oder ausgeschlossen wird – jedenfalls laut und die Masse johlt. In diesem Lärm ist schwer zu hören, was ist die Botschaft, was wird verschwiegen, wer spricht?

Selber machen: Der Nachrichtenworkshop ist für alle, die erfahren möchten, wie Nachrichtensendungen gemacht werden: Die Vorbereitungen, Recherchen, Interviews, Technik, Moderation, Schreiben und Gestalten von Beiträgen. Ihr bekommt auch Gelegenheit Interviews zu machen mit Expert*innen, Aktivist*innen und Journalist*innen.

Rollen ausprobieren: Beim Workshop könnt ihr verschiedene Rollen ausprobieren. Als Moderator*in, Interviewer*in, Texter*in oder an der Technik.



Reflektieren: Wir werfen einen kritischen Blick auf Nachrichten, wie sie gemacht werden, welche Meinungen sie vertreten, welches Publikum sie ansprechen. Im eigenen Tun bekommt ihr auch einen Einblick, wie das ist, das Nachrichten machen.

Nachhören: Die Sendung gibt es zum Nachhören. Wie das klingen kann? https://cba.fro.at/379853

Im Rahmen des diesjährigen Crossroads-Festival fand an zwei Tagen ein Nachrichten-Workshop von und mit der VON UNTEN-Redaktion statt.

Ziel des Workshops war es, dass die Teilnehmer*innen Interviews führen und diese für eine Live-Sendung aufbereiten. Entstanden und zu hören sind Interviews mit: Brigitte Kratzwald (Aktion Seebrücke Graz und Commons), Philipp Chmel (workers for future), Wolfgang Rehm, (Hainburg Aktivist), Leo Kühberger (Historiker mit Schwerpunkt soziale Bewegungen), Mira Kapfinger (System Change not Climate Change)

Festivalseite: https://crossroads-festival.org/de/klimakonferenz und Radiothek: https://cba.fro.at/430632

Stimme und Sprechen

Grundlagen der Atem- und Sprechtechnik, Bewusstsein schaffen für die Zusammenhänge von Atmung, Haltung und Stimme, sprecherische Gestaltungsmittel an Hand von kurzen Textsequenzen ausprobieren, Erfahrung machen mit der eigenen Stimme.

Inhaltlich orientiert sich das Training stark an den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen.
Im Workshop werden viele Atem- und Körperübungen gemacht, d.h. es gibt hin und wieder auch Körperkontakt. Die Workshopleiterin gibt sehr viel Feedback zu den Übungen.

Für Übungstexte sorgt die Workshopleiterin. Wenn ihr wollt könnt ihr aber auch gerne eigene Texte bzw. Moderationen mitbringen, die beim Workshop geübt werden.

Ablauf

10:00-13:00 Uhr - Basics zur Atmung und Sprechen
13:00-14:00 Uhr - Mittagspause
14:00-17:00 Uhr - Am Mikrofon sprechen, Üben am Mikrofon mit Texten und Aufnahmen

Leitung des Workshops: Monika Schmidt ist Sprechpädagogin und Sprecherin. Absolvierte das Diplomstudium in Sprecherziehung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Arbeitet im Bereich Sprechkunst und mündliche Kommunikation.
Lehraufträge an der Stuttgarter und Grazer Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, sowie an der Karl-Franzens-Universität Graz für die Bereiche Figurentheater, Schauspiel, Germanistik, Medienerziehung und soziale Kompetenz. Projekte und künstlerische Mitarbeit im Sprech- und Bewegungstheater, sowie langjährige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung.Die Trainerin ist unter anderem als Sprechtrainerin fürs Radio tätig.

Musikjournalismus Workshop

Graz hat eine vielseitige und äußerst produktive Musikszene. In der öffentlich-rechtlichen und privat-kommerziellen Berichterstattung kommt sie aber meist zu kurz.

Radio Helsinki bietet als freies Radio mit diesem Workshop für SendungsmacherInnen und Musikinteressierte den Raum, sich am heimischen Musikgeschehen zu beteiligen und einen kreativen Beitrag als VertreterInnen dieser Szene in der Öffentlichkeit zu leisten. Die im Team erstellten Beiträge werden in der überregionalen Gemeinschaftssendung der freien Radios in Österreich („Szenenwechsel") ausgestrahlt.

Inhalte des Workshops:

- Verständnis über die Rolle des/er Musikjournalisten/in als MusikerInnen, VeranstalterInnen, Labels, Medien und Publikum, sowie der allgemeinen Mechanismen im Musikgeschäft
- Fertigkeiten in der Interview- und Gesprächsführung
- Mikrofonierung und Aufnahmetechnik in Live-Situationen
- Kreative Sendungsgestaltung, Moderation;
- Kenntnisse über Medien- und Urheberrecht
- Sendungsproduktion und Audioschnitt

Leitung des Workshops: David Künstner und Felix von Bally

Hörspiel Workshop

Hörspiele oder Soundmontagen erlauben kreatives und freies Gestalten. Der Workshop lädt ein zum gemeinsamen Produzieren von Hörspielen. Von der Idee bis zur Umsetzung: Das Erstellen eines Skripts, die Entwicklung der Charaktere und der Story, der Umgang mit Geräuschen, der Aufbau von Spannung, das Einsprechen am Mikro, die Aufnahmen von Sounds bis zum Schnitt. Die TeilnehmerInnen können sich selbst organisieren, in welchen Rollen und mit welche Aufgaben sie übernehmen oder ausprobieren möchten. Das Wichtigste ist die Freude am Experimentieren.

Ziel ist das gemeinsam entwickelte Hörspiel(e), Soundcollage und Jingles. Erstellt mit dem Digitalschnittprogramm Audacity.

Inhalte des Workshops

- Möglichkeiten der Klanggestaltung
- Skript für Hörspiele erstellen
- Aufnahme und Bearbeitung eigener Sounds
- Bearbeitung- Einbetten von Quellen und Sampling
- Schnitt und Abmischung

Leitung des Workshops: Claudia Holzer.

Schulworkshops

Diagonale 2019 und der „kino:CLASS'19"

Achthundert Schüler*innen waren im Rahmen der Diagonale 2019 bei der „kino:CLASS'19" in der Helmut-List-Halle in Graz.

Das Ziel des Workshops waren Filmbesprechungen für das Radio zu gestalten: Dazu haben die SchülerInnen den Umgang mit Mikrofonen gelernt, die Interviewführung, Sendungskonzepte erstellen.

Vor Ort haben sie FilmemacherInnen getroffen, den Moderator Michael Ostrwoski und den Diagonale Intendanten. Die beteiligten Schulen waren die „Ortweinschule" und „HLW Schrödinger"

Leitung des Workshops: Alice Trost und Gudrun Jöller.

Radiothek: https://cba.fro.at/400050

Hörspielworkshop mit der Modellschule Graz

Für ein Hörspiel brauchen wir eine Geschichte, Stimmen, Geräusche und Musik. Dann Mikrofone, Aufnahmegeräte, ein Schnittprogramm.

Was noch? Ach, ja - die Schülerinnen und Schüler, die mit all ihrer Fantasie und Spontanität diese Hörspiele produzieren. In unserem Fall die dritte Klasse der Modellschule Graz. Wir haben uns bei Radio Helsinki getroffen und vier Hörspiele gebastelt. Eine ""Making of" Gruppe hat auch nachgefragt, wie das war Hörspiele zu machen.

Aber hört selbst, in der nächsten halben Stunde...Den Jingle gebastelt hat Leo. Gesprochen von Georg.

- Die Gruppe Mallzz mit der unmöglichen Matheaufgabe: Matilda, Lorenz, Sea, Leo, Lilia, Anna
- Die Lappen begneten einem Psychopathern: Maxi, Kata, Jan, Rosa mit ihrem Englischlehrer Matthias
- Die Hottentotten wurden Augenzeugen eines Mordes aus Eifersucht: Helena, Emilia, Marie, Hemma, Vita, Nastja
- Die Babo Familie überwand Vorurteile und lernte Zuhören: Tim, Igor, Aby, Samuel
- In der "Making of Gruppe" schlau gemacht haben sich: Georg, Amira, Livia

Geleitet haben den Hörspielworkshop Mag.a Kristin Steindl, sie unterrichtet die dritte Klasse an der Modellschule Graz und Walther Moser von Radio Helsinki.

steirischer herbst und „Die Sendung mit dem Biest – Performance On Air“

Die Idee: beim „steirischen herbst 2008“ wurde von Kindern ein Biest ("Beasty") erfunden, dass Graz gelaufen ist und einen Artgenossen getroffen hat. Es ist spurlos verschwunden. Die Kinder vom Ferdinandeum (23 SchülerInnen , elf Jahre alt) sollen die Geschichte weiter entwickeln, was mit dem „Beasty“ inzwischen passiert ist...

Ein Hörspielprojekt mit Schüler*innen der 1. Klasse Informatikzweig der NMS Ferdinandeum.

Eine Koproduktion von Radio Helsinki und steirischer herbst.

Produziert im Rahmen der österreichweiten Initiative „culture connected“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Leitung des Workshops: David Künstner.

Beteiligte LehrerInnen: Christiane Gugganig

Radiothek: https://cba.fro.at/408280

WIKU BRG GRAZ – Cybercrime

Ziel war eine Livesendung mit dem Inhalt Cybercrime. 10 Kinder recherchierten zu den Themen Netzanonymität, Social Media, Darkweb, Marktanalyse, Datensammlung und Netzneutralität. Die Sendung wurde zusammen mit dem Lehrer Johannes Derflinger vorbereitet und bei RADIO IGEL ausgestrahlt.

Der Workshop beinhaltete Inputs zu den Themen MEDIENRECHT, REDAKTIONELLES ARBEITEN, RECHERCHE,technische Umsetzung.

Das Arbeiten mit Schülerinnen bringt vor allem die Möglichkeit Medienkompetenz zu vermitteln und eine andere Art der Präsentation zu erlernen. Es werden rethorische Fähigkeiten geschult und das Selbstbewussein für die eigene Stimme geschärft. Die technische Umsetzung mit Mikrofonen und Mischpulteinsatz bringt eine zusätzliche Perspektive zum Thema Radio.

Link zur Sendung: https://radioigel.at/wiku-brg-graz-cybersicherheit/

Klimagerechtigkeit und die Modellschule Graz beim Schulradiotag 2019

Bei der Modellschule Graz gibt es einen Projekttag mit verschiedenen Workshops zum Thema „Klimagerechtigkeit". In unserem Workshop geht es um sozialen und ökologischen Protest. Wir haben mit Menschen gesprochen, die sich für die Umwelt einsetzen. Wido, der in Zwentendorf gekämpft hat. Klaus, der Hainburg besetzt hat und Flo, die mit Fridays for Future auf die Strasse geht.

Jedes Jahr veranstaltet die Modellschule Graz einen Projekttag mit besonderem Thema. Dieses Jahr ging's um Klimagerechtigkeit. Unsere Projektgruppe hat dazu diese Radiosendung gestaltet. Wir haben drei Zeitzeug*innen eingeladen, die sich für soziale und ökologische Fragen engagieren.

Wido Stracke hat 1978 gegen das Atomkraftwerk Zwentendorf mobilisiert. Er ist seit vierzig Jahren politisch aktiv. Zwentendorf war auch der erste große Sieg der Alternativenbewegung in Österreich. Wie überhaupt in den 1970ern die Kritik am ökonomischen Wachstumsmodell des Kapitalismus aufkommt und die Frage nach dem Lebensstil.

1984 sollte das nächste Kraftwerk verhindert werden: das Wasserkraftwerk bei Hainburg hätte die größte Aulandschaft Mitteleuropas zerstört. Als die ersten Bagger und Motorsägen den Wald plattmachen besetzen tausende Menschen die Au und halten bei klirrender Kälte über Weihnachten aus. Der Wille der Umweltschützer*innen, die Bilder der Polizeigewalt und die Fürsprache bedeutender Menschen aus Wissenschaft, Kultur und Kunst bringen die Politik zum Einlenken. Das Kraftwerk wird verhindert. Klaus hat zehn Tage die Au verteidigt, Wido hat gegen Zwentendorf mobilisiert, aber es ging ihnen um mehr: für Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und ein gutes Leben.

2019 – die Fridays for Future Bewegung bringt weltweit Millionen Menschen auf die Strasse. Schüler*innen fordern ihr Recht auf eine Zukunft mit intakter Natur. Flo ist Schülerin, sie geht auf die Strasse und fordert die Einhaltung des 1,5° Ziels und erklärt, was jede/r dazu beitragen kann: auf Flüge verzichten, Müll gänzlich vermeiden, keinen Führerschein machen und die Öffis nutzen. Die Sendung verbindet vierzig Jahre Protest und Engagement für einen Systemwandel.

Die Interviews geführt, aufgenommen, editiert und moderiert haben: Charlotte, Deniz-Evin, Florentina, Jana, Marie, Mavie, Maya, Sara, Sophie, Vanessa, Viviane.

Beteiligte Lehrer*innen: Bernd Bernsteiner und Maria Stradner

Leitung des Workshops: Walther Moser.

Radiothek: https://cba.fro.at/427902

SEXY MANIPULATION – Modellschule Graz

Ein Radioprojekt der Modellschule Graz in Kooperation mit Radio Helsinki (November/Dezember 2019)

Die **17 SchülerInnen der 7. Klasse der Modellschule Graz** haben sich bei einer ersten Vorbesprechung des Projekts im Unterricht (**Deutschlehrerin Kristin Steindl**) auf das **Thema "Manipulation"** geeinigt.

Beim **ersten gemeinsamen Projektblock (26.11., 5 Stunden)** wurden die heimische Radiolandschaft, Freies Radio und die verschiedenen Darstellungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten von Radiobeiträgen besprochen. Danach wurden mehrere Strasseninterviews und ein Jingle zum Thema erstellt.

In den darauffolgenden Tagen wurde im Unterricht mit der Lehrerin gruppenweise verschiedene Beiträge entwickelt.

Beim **zweiten fünfstündigen Block (2.12.)** wurden diese Beiträge dann gemeinsam mit Radio Helsinki überarbeitet und aufgenommen.

Am 12.12. (2 Stunden) wurde der Klasse der erste Schnitt präsentiert. Nach einem gemeinsamen Feedback gab es dann noch die Möglichkeit etwaige Änderungswünsche anzubringen.

Die fertige Sendung (Dauer ca.36 Minuten) wurde in der zweiten Dezemberhälfte auf Radio Helsinki ausgestrahlt und auf das öffentliche Sendearchiv CBA (www.cba.fro.at) hochgeladen.

Radiothek: https://cba.fro.at/436865

„Junge und mehrsprachige Stimmen" - eine Sommeraktion.

Im Sommer 2019 hat Radio Helsinki mit „Junge und mehrsprachige Stimmen“ eine Aktion gestartet, um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene das Medium Radio näher zu bringen.

Mit drei PraktikantInnen Lirika Dauti, Antonia Straßegger und Kajetan Hermann hat Radio Helsinki Parks aufgesucht und junger, mehrsprachige Menschen ins Radio eingeladen.

Radio Helsinki hat eine offenes Ohr für Dich. Ob im Park, im Jugendzentrum, im Asylquartier, im Schwimmbad, in einer Garage, am Spielplatz, im Radiostudio oder an der Lehrstelle: Radio machen, das geht überall ... sogar in der Schule!

Gemeinsam Radiosendung gestalten macht Spaß; Du hast noch keine Idee und möchtest Radioluft schnuppern, ausprobieren oder mal zuschauen? Komm' vorbei und wir zeigen Dir das Radio.

Die Welt entdecken

Du wolltest mal mit Deinem Lieblingsautor oder -autorin sprechen? Du möchtest ein Konzert besuchen und mit der Band sprechen - Backstage? Du willst wissen, was getan wird gegen Klimawandel und für die Umwelt - frage die Politiker*innen, die Forscher*innen? Du kannst sie auch anrufen! Du kannst das Radio nutzen, um mehr über die Welt zu erfahren.

Leise oder laut?

Du findest Dich zu schüchtern? Radio ist ideal für die leisen Stimmen, die "Schüchternen", die "Introvertierten": Beim Radio sitzt Du nicht vor Publikum, sondern im gemütlichen Studio. Besonders die Schüchternen sind oft jene, die gut beobachten, gut zuhören und die spannenden Fragen stellen. Weißt Du - die Welt ist schon laut genug und im Radio kannst Du nachdenklich sein und gechillt sein. Die Ohren der Zuhörer*innen danken es Dir!

Du hast Lampenfieber und Mikrofonangst? Wer das erste Mal am Mikrofon sitzt spürt vielleicht Lampenfieber. Du bist nicht alleine damit, uns geht's auch so und wir machen schon lange Radio. Das Gute am Radio ist: niemand sieht Dich, Du sitzt im Studio, wir begleiten Dich

durch die Sendung und helfen Dir. Fehler machen ist erlaubt! Es gibt keinen Noten bei uns. Wichtig ist, dass Du Freude hast am Ausprobieren.

Gemeinsam statt Einsam - Du möchtest Radio machen aber in einer Gruppe? Dann komm vorbei mit Deinen Freund*innen. Wenn Du in die Schule gehst, ein Jugendzentrum besuchst, einem Jugendheim wohnst, eine Ausbildung machst: Du kannst gern Deine Lehrer*innen ansprechen, Deine Betreuer*innen ansprechen. Radio Helsinki macht Workshops mit Organisationen, Vereinen, Gruppen und auch Schulen. Interessierte können sich an die Ausbildungsgruppe wenden. Wir besprechen gemeinsam mögliche Ideen, von der Planung zur Umsetzung.

Projektidee: Lale Rodgarkia-Dara. Lernbegleitung: Walther Moser.

Jugendredaktion: Lirika Dauti, Antonia Straßegger und Kajetan Hermann.

Die Termine der offenen Jugendredaktion 2019

Datum	Vorbereitung	Live Sendung	Thema	Ort
Freitag, 12.07.2019	11:30 - 15:00	15:00 - 16:00	Offene Redaktion	Radio Helsinki
Freitag, 09.08.2019	11:30 - 15:00	15:00 - 16:00	Offene Redaktion	Radio Helsinki
Freitag, 16.08.2019	11:30 - 15:00	15:00 - 1600	Offene Redaktion	Radio Helsinki
Freitag, 23.08.2019	11:30 - 15:00	15:00 - 16:00	Offene Redaktion	Radio Helsinki
Freitag, 18.10.2019	ganztags	ganztags	70 Jahre SOS Kinderdorf	Grazer Oper

Die Sendungen

Die Arbeit, das Leben, der Klimawandel und was wir essen

Radiothek: https://cba.fro.at/420860

Die offene Jugendredaktion lädt ein zum Mitmachen: Ahmed, Antonia, Jawad, Kajetan, Leila, Marissa, Noelia und Sayed sind zu Radio Helsinki gekommen und haben ihre erste Radiosendung gemacht.

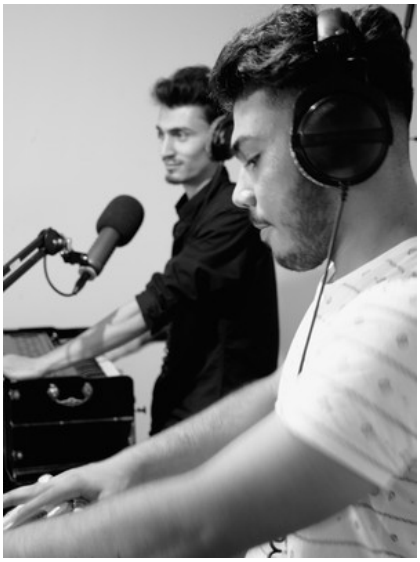
Ihre Themen:

- Wie ist das Leben in Österreich für Leila, Jawad und Hussein.

- Der Klimawandel beschäftigt Marissa und Noelia. Auch die Frage, was wir essen gehört dazu: sie haben Menschen auf der Strasse befragt.
- Eine gute Arbeit finden: Sayed und Ahmed erzählen, wie's ihnen damit geht.

Kajetan, Antonia und Walther laden junge Menschen ein zum Mitmachen bei der offenen Jugendredaktion.

Musik gegen Traurigkeit



Heute waren Amir, Hamid und Mohammad bei uns im Radio zu Gast.

Die Drei haben sich über ihr gemeinsames Interesse an Musik kennengelernt. Sie hatten eine Gitarre ein Harmonium und ein Tabla dabei. Für uns spielten sie verschiedenste Musik aus Afghanistan und dem Iran.

Viel Spaß beim zuhören wünschen euch Amir, Antonia, Kajetan, Hamid und Mohammad.

Radiothek: https://cba.fro.at/422230

Über Freundschaft, Coole Orte und Deutsch lernen

Radiothek: https://cba.fro.at/422217

In diesem Beitrag Beitrag setzt sich die Jugendredaktion mit den Themen „Freundschaft", „Wo in Graz halte ich mich gerne auf?", „Wie geht es mir mit dem Deutschkurs?" auseinander.

Sayed war auf der Straße und hat die Menschen zur ihren Vorstellungen über Freundschaft befragt.

Ahmad unterhielt sich mit uns über unsere Lieblingsplätze in Graz und Farhad hat sich dem Thema „Deutschkurs" beschäftigt.

Viel Spaß beim Hören wünschen Ahmad, Antonia, Farhad, Kajetan und Sayed

70 Jahre SOS Kinderdorf

Radiothek: https://cba.fro.at/429849

Das SOS Kinderdorf feierte 70 Jahre im Rahmen eines Festaktes in der Oper Graz letzten Freitag. Das junge Radio für die Generation zwischen 1995 und 2010 war vor Ort und hat sich unter die Gäste gemischt. 60 Minuten voll gepackt mit Inhalten von und über Kinder. Thematisch legen wir Fokus auf Faszination Spielen, Kinder im öffentlichen Raum und was für Kinder ein liebevolles Zuhause ist.

Ein gemeinsames Projekt im Rahmen der Radio Helsinki 92,6 MHz Jugendredaktion "Junge Stimmen". Danke an Antonia, Kajetan, Annemarie, Jakob für die Zusammenarbeit und Danke an Walther für das Organisieren des Projektes.

Zu hören sind: Kinderstimmen – Ihre Zukunft und Wünsche; Kinder im Fokus – wichtig für die Generation ; Eindrücke, Meinungen und Stimmen der Gäste des Festes.

Moderation, Redaktion und Technik: Thomas Paier

Podcast: GenZ Podcast und GenZ exklusiv Podcast

Weitere Workshops mit jungen Erwachsenen 2019

Verein Xenos „BAROBAX“ - Stimmen junger Afghan*innen in Graz

Radiothek: https://cba.fro.at/408472

Leitung des Workshops: Walther Moser

RedakteurInnen: Ali Reza, Joachim Hainzl, Maryam Mohammadi, Mohadese, Narges, Saba, Sonia

Ihr hört eine Sendung mit jungen Menschen aus Afghanistan. Sie beteiligen sich bei einem JUKUS-Projekt, das in Graz ein Jahr lang laufen wird.
Viel wird über Migration in den Medien und öffentlichen Diskursen geschrieben und gesprochen. Im Projekt BAROBAX GRAZ sprechen die jungen Menschen selbst wie heute im Radio oder sie schreiben für die Stadtteilzeitung Annenpost oder sie nehmen an einer Ausstellung im Kunstverein < rotor > teil.

Im Studio zu Gast waren Maryam Mohammadi und Joachim Hainzl, sie begleiten die Jugendlichen im Projekt Barobax Graz. Zu hören waren Saba, Narges, Sonia, Ali Reza und Mohadeseh.

Das Projekt BAROBAX GRAZ wird vom EU-Programm Europäisches Solidaritätskorps gefördert und vom Grazer Verein JUKUS begleitet.

Jugendgemeinderat

„Beim proAct Jugendgemeinderat geht es NUR um Jugendliche! Es gibt keine Jury! Du und deine Idee stehen im Mittelpunkt. Nicht Erwachsene entscheiden über die eingereichten und vorgestellten Projekte, sondern ihr allein!“

Die Jugendredaktion von Radio Helsinki hat den Jugendgemeinderat 2019 im Grazer Rathaus besucht, Jugendliche interviewt, die VeranstalterInnen und PolitikerInnen. Alice Trost hat dazu eine Sendung gestaltet.

Leitung des Workshops: Alice Trost, Lale Rodgarkia-Dara, Martin Kurzmann.

Radiothek: https://cba.fro.at/409574

Jugendgemeinderat Graz: http://www.pro-act.at/Jugendgemeinderat-Graz/

Workshop mit der Stadtbibliothek Graz

Faszination Bücher: Was lest ihr gerade? Einen Roman, ein Sachbuch, Kurzgeschichten, einen Krimi? In welcher Sprache? Oder lest ihr lieber Bücher oder Ebooks? Wo lest ihr gern - im Park, in der Bibliothek? Wie organisiert man so eine Bibliothek? Wen trifft man dort? Wie wird die Bibliothek der Zukunft aussehen? Lesen ist wie "Kino im Kopf" - Radio auch: Wir möchten zwei Tage über die Faszination Bücher sprechen und eine gemeinsame Radiosendung machen: Ihr bekommt Mikrofone und Kopfhörer und los geht's!

Leitung: Walther Moser - Radio Helsinki. Freies Radio ist Radio zum Mitmachen. Wir machen überall da Workshops, wo Menschen einander zuhören wollen, miteinander sprechen und ihre Geschichten erzählen. Besonders gern mit jenen, die wir sonst nicht hören würden. Darum freuen wir uns auf Deine Geschichte!

https://cba.fro.at/420508
https://helsinki.at/program/86399

Die Stadtbibliothek Graz bietet für speziell für Jugendliche Bücher, Filme und Spiele im Verleih, aber auch allerlei coole Workshops: So auch einen Radioworkshop mit Radio Helsinki.

In der Sendung geht's freilich um ein spezielles Buch, das Phänomen der wunderbaren Welt des „Harry Potter", aber auch um den Wandel der Mediennutzung, nämlich wie „Soziale Medien" im Alltag wirken, wie wir sie nutzen. Zum Abschluss spielen wir Musik, die uns anspricht – eben: Musik ist doch auch eine Sprache, mit Text und Klang.

Bibliotheken sind auch im Wandel und bieten zusätzliche Angebote rund ums Lesen und Medienkompetenzen. Dazu gehören auch Angebote für Jugendliche. So sind auch die Jugendlichen der Produktionsschule von Jugend am Werk zu diesem Workshop gekommen. Warum diese Angebote wichtig sind, darüber sprechen wir dann auch noch.

Mit: André, Antonia, Armin, Astrid, Bilal, Boris, Christian, Ghina, Jeanette, John, Kajetan, Padraic und Vladimir

Stadtbibliothek Graz

Produktionsschule Jugend am Werk

Ein Workshop mit der Basisbildung der Volkshochschule Graz

„Ein Tag in meinem Leben“ – davon erzählen die acht Jugendlichen in der nächsten Stunde. Ihre Hoffnungen, was sie bewegt, was sie erlebt haben: vom Alptraum im Krieg, vom Traum Fussballspieler zu werden, vom Wiedersehen nach langer Zeit, vom neuen Leben in Österreich, vom ersten Urlaub in der Türkei, von Abenteuern mit Freunden in den Ferien, vom Wunsch nach Arbeit und vom Willen zum Lernen.

Ali, Dino, Farhad, Mireme, Mohammed, Nichita, Sadigullah und Tanzila: Sie lernen in der Basisbildung bei der Volkshochschule. Beate und David, ihre Lehrer hatten die Idee mit den Radiogeschichten. Im Mai haben die Erzählungen bei Radio Helsinki eingesprochen und die Sendung produziert.

Leitung des Workshops: Walther Moser.

Radiothek: https://cba.fro.at/409212

Junge Stimmen beim „SOS Kinderdorf Heimspiel“

Angelegt Freitag 24 Mai 2019

Kinder haben ein Recht auf Spielen. Wusstet ihr das? Das steht so in der UNO Kinderrechtskonvention und heisst: Das Recht auf „Spiel, Freizeit & Erholung“ in Artikel 31. Dazu gehört, dass Kinder auch ein Recht auf Ruhe haben und dass sie am kulturellen und künstlerischen Leben teilnehmen können.

SOS Kinderdorf hat die Kinderrechte immer hochgehalten. Mittlerweile gibt es SOS Kinderdorf seit 70 Jahren und in 135 Ländern. In Graz hat der Roland Maurer Aldrian die Idee gehabt ein „Heimspiel“ über die Sommermonate zu organisieren. In einigen Grazer Siedlungen und Parks hat SOS Kinderdorf Bankerl aufgestellt und mit den Kindern Fussball gespielt.

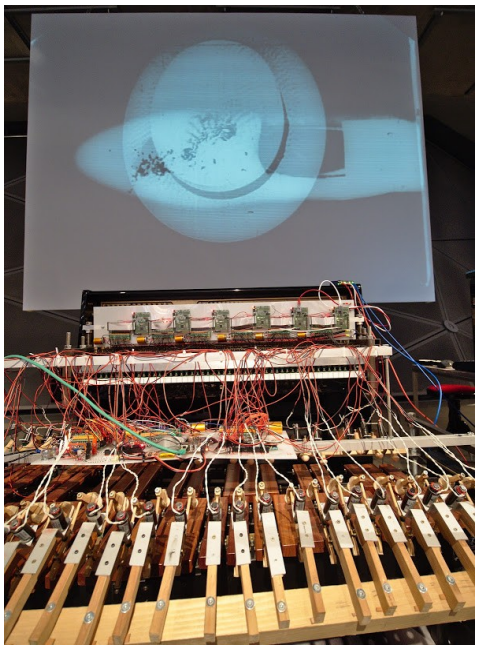
Der Hintergedanke: die „Spielräume erobern“, die Eltern zusammenbringen und die Kinder so richtig toben lassen.

Wie das klingt hört ihr in der nächsten Stunde: Antonia, Kajetan und Walther haben die SOS Kinderdorf Aktion „Heimspiel“ besucht. Wir haben uns umgehört, bei den Eltern und auch den Kindern, was gute Spielangebote für Kinder ausmachen und wo sie zu finden sind? Was Eltern und Kinder sich von der Stadt Graz wünschen – wenn’s darum geht, eine kindergerechte und freundliche Stadt zu sein.

Mit: Antonia Straßegger, Kajetan Hermann und Walther Moser.

SOS Kinderdorf „Heimspiel“ / Radiothek: https://cba.fro.at/426848

Senden und Sound im Kunsthaus

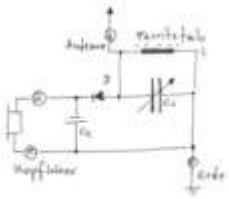


Vom 15. bis 18. Oktober treffen wir uns mit Schüler*innen im Kunsthaus, Space 02 am Rande der Ausstellung Connected. Peter Kogler with …

Eine Kooperation mit dem Kunsthaus Graz mit Claudia Holzer, Gudrun Jüller, Lale Rodgarkia-Dara, Jürgen Schweizer (Radio Helsinki) und der Kunstvermittlung des Kunsthauses Graz.

Am 20. Oktober bieten wir in Kooperation mit dem Kunsthaus Graz folgende Workshops an.

Open House 2019 im Kunsthaus,
Sound – Radio Helsinki



und **KoOgle Spezial: Senden und Sound + Rad I/O**
Platinen löten

Was unterscheidet Lärm von Musik? Und wie funktioniert Sound und Senden im Radio? Radio Helsinki geht der Spur des Sounds in der Radioproduktion nach.

Was hat die Digitalisierung des Äthers mit Radio zu tun? Und wie sieht das Radio der Zukunft aus? Ist man in einer Welt der monopolistischen Big Player wie Spotify, Google und Facebook als Hörer*in noch anonym? Im Workshop „+ Rad I/O“ bauen wir gemeinsam selbst einen kleinen FM-Empfänger und loten die Zukunft des Radios aus.

Die Besucher*innen haben in der Ausstellung die Möglichkeit eine Vielzahl an Spielarten mit Tönen, Sound und Funk zu probieren. Vom Tonband bemalen und experimentellen Arbeiten mit Sound bis zur technischen Umsetzung und Erklärung von Amateurfunk und Funkfeuer gibt es einiges zu erleben.

KoOgle im Kunsthaus Graz: Jeden letzten Donnerstag im Monat finden jeweils von 16 bis 19 Uhr Veranstaltungen im Kunsthaus Graz statt, die aktuelle Themen und Interessen junger und junggebliebener Leute aufgreifen.

Kooperationen und spezielle Workshops

WS 2019 03 Künstlerhaus Hate Speech

Samstag, 09.02.2019 von 1000 bis 1600h

Im Rahmen eines Workshops mit Walther Moser von Radio Helsinki setzten sich die Teilnehmer_innen mit den Werken und Themen der Ausstellung auseinander und gewannen einen Einblick in die technischen und gestalterischen Aspekte des Radios.

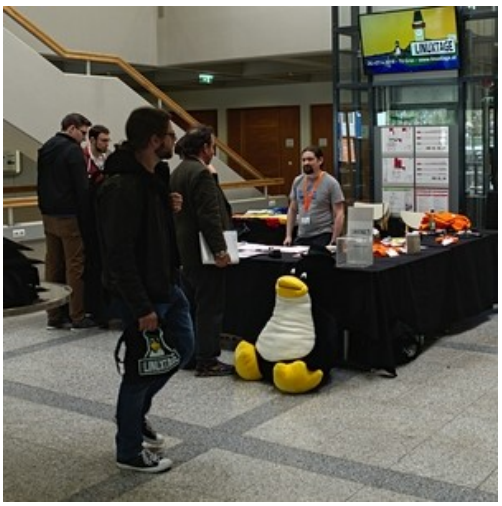
Diese Sendung entstand im Rahmen eines Radioworkshops mit Walther Moser von Radio Helsinki im Vermittlungsprogramm zur Ausstellung "Hate Speech. Aggression und Intimität" im Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien. Antonia, Katharina, Victoria, Nathalie, Kaja und Winfried haben sich einen Tag Zeit genommen, sind durch die Ausstellung gegangen, haben sich mit den Exponaten auseinandergesetzt, dazu meditiert, diskutiert und mit dem Künstler Markus Sworcik gesprochen.

HP Künstlerhaus: https://journal.km-k.at/de/posts/hate-speech-aggression-und-intimit%C3%A4t/air-radio-workshop/

Radiothek: https://cba.fro.at/398718

Spezieller Basisworkshop bei den Grazer Linuxtagen 2019

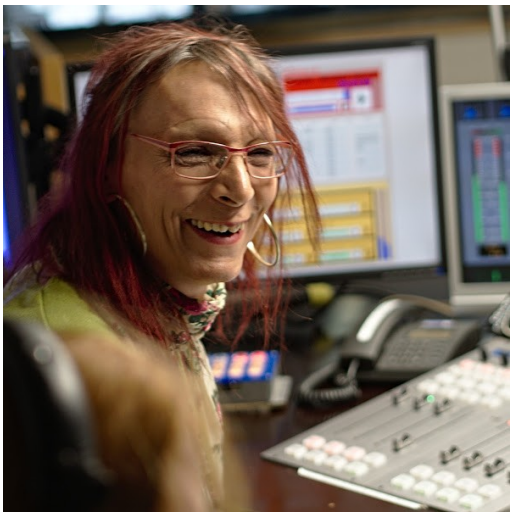
Angelegt Freitag 12 April 2019



Bei diesem Basisworkshop besuchen wir die Grazer Linuxtage.
Wir hören uns vor Ort um, sprechen mit Besucher*innen, Hacker*innen, Expert*innen und lernen die Community kennen.
Freies Radio trifft Freie Software Szene.
Einige Projekte kennt ihr bestimmt: die Funkamateure, Wikidata oder Open Street Map. Manches aber hört sich an, wie die Besetzung eine Musikfestivals: Anexia, BearingPoint, Bongfish, Cloud(s) to the Field…
Euer Android Smartphone läuft mit Linux, euer Kühlschrank, der Toaster vielleicht auch – Server sowieso.

- Wir haben gefragt: Was ist Freie Software? Was ist Linux?
- Wie ist Linux entstanden?
- Was ist eine Shell?

- Welche Vorteile hat Linux?
- Wo ist Linux drin und warum wissen wir so wenig davon?
- Wer ist die Community der Linux Programmierer und Entwickler?
- Wie sieht die Zukunft von Linux aus? Noch allgemeiner gefragt – die Zukunft der Freien Software?



RedakteurInnen: Adi, Carlos, Ines, Ita, Kirstin, Magdalena, Pato, Patrick.
Leitung des Workshops: Walther Moser
Radiothek: https://cba.fro.at/404333

Erlebnispädagogischen Woche / Kolleg für Sozialpädagogik - Augustinum

Im Zuge des Sommercamps des Kollegs für Sozialpädagogik - Augustinum hat Radio Helsinki begleitend einen Workshop angeboten. Der Workshop sollte Radio als Methode für die soziale Arbeit verstellen: von der Konzeption bis zur technischen Umsetzung eines Radioprojektes.

Fünzehn StudentInnen konnten Sendungskonzepte erstellen, Aufnahmegeräte ausprobieren, Interviews gestalten und Reportagen der erlebnispädagogischen Woche machen.

Die StudentInnen wiederum erweiterten durch die Arbeit mit dem Medium Radio ihr Reportoire an Darstellungs- und Präsentationsformen und könnten ihre Medienkompetenz vertiefen. Besonders das Hören der eigenen Stimme, als Feedback-Technik mag für Selbst- und Fremdwahrnehmung sensibilisieren.

Datum: 26. Juni 2020 in Kumberg bei Graz.
Die betreuende Lehrerin war Veziroglu Hatice. Trainerin von Radio Helsinki: Claudia Holzer.

COMMIT Kooperationen

Für Geschlechterdemokratie argumentieren

Workshop am 25. Februar 2019 in Graz

Wer sich mit Geschlechterthemen auseinandersetzt, stößt oft auf heftige Gegenrede oder Ablehnung. Im Nu ist eine Debatte im Gange, und es muss auf unreflektierte oder emotionale Aussagen geantwortet werden. Menschen, die sich gesellschaftspolitisch engagieren, sind mit dieser Herausforderung alltäglich konfrontiert.

Wie können wir sogenannte 'toxische Narrative' erkennen? Welche Denkmuster sind darin eingelassen? Wer unterstützt diese Narrative? Und: Wie können wir damit umgehen? Wie kann es uns gelingen, Argumente aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten? Wie können wir unsere Argumente so vermitteln, dass wir andere erreichen? In diesem Workshop werden auf Basis unterschiedlicher Narrative in Medien praktikable Strategien erprobt, um eigene Positionen klar darzustellen und konstruktive geschlechterpolitische Diskussionen führen zu können - Face-to-Face aber auch in der Medienarbeit. Dieser Workshop stärkt Argumentationsstrategien und verschafft Klarheit über politische Inhalte einseitiger Parolen.

Zielgruppe
Workshop für Frauen* und Männer*, die an guten Argumenten für Geschlechtergerechtigkeit und an Strategien im Umgang mit Widerstand interessiert sind.

Trainer*innen
Mag.a **Elli Scambor** und Mag. (FH) **Stefan Pawlata** vom Verein für Männer und Geschlechterthemen Steiermark

Termin & Ort
Montag, der 25.2.2019 von 15:00-19:00 Uhr

SMART Projekt

Radio Helsinki ist für die Wirkungsanalyse des Projekts zuständig.

SMART richtet sich an RadiotrainerInnen im Freien Radio und bietet ausgesuchte und erprobte Übungen und Trainingsmethoden auch für spezielle Zielgruppen.

SMART bietet die Möglichkeit, Radioworkshops im Kontext Freier Radios zu erstellen. SMART versammelt dazu Übungen zu allen relevanten Bereichen der Arbeit in Freien Radios, die zusätzlich auch auf die individuellen Bedürfnisse spezieller Zielgruppen zugeschnitten sind. Damit können die Übungen auch für Radiotrainings mit Menschen mit Sehbehinderungen, Lernschwierigkeiten und Migrantinnen angewendet werden.

SMART fokussiert dabei auf die konkrete Trainingssituation und die vorhandenen Umgebungsvariablen. Was soll im Training vermittelt werden, wie viele Teilnehmende hat der Workshop, wie viel Zeit steht zur Verfügung, wo findet das Training statt, welche technische Ausrüstung steht zur Verfügung? Das sind unter Anderen Variablen, die zu Beginn einer jeden Planung von Workshops herauszufinden oder festzulegen sind und darüber finden Radiotrainer auch den Zugang zu den Übungen, die SMART bietet. Mittels der Suchmaschine können Sie konkrete Vorgaben treffen, um dann die passenden Trainingseinheiten angeboten zu bekommen.

Die Übungen sind von internationalen erfahrenen Radiotrainerinnen und Radiotrainern zusammengestellt, getestet und angepasst worden.

https://smart.radiotraining.eu/de/

55'
CARLOS PATRICK 4
ORTE
SOUNDS
PERSONEN
ROLLE?
Musik
KIRSTIN ITA 1
Musik
INES ADI 3
MAGDALENA PATRICIO 2
Musik